



## Die Corona-Pandemie geht auch an uns nicht spurlos vorbei!

Stand: 17. 03. 2020

Aufgrund der sich zuspitzenden Lage und der stark steigenden Zunahme von Corona-Infektionen in Baden-Württemberg hat die Landesregierung am Montag (16. März 2020) eine Rechtsverordnung nach dem Infektionsschutzgesetz beschlossen. Diese gilt sofort und wird das öffentliche Leben für die Menschen in Baden-Württemberg in vielen Bereichen stark einschränken.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

**„Wir nehmen die Hinweise der Gesundheitsbehörden sehr ernst, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen“**

**Aktuelle Entscheidung für unseren Verein und unsere Selbsthilfegruppen:**

1. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden in den Monaten März, April und Mai 2020 keine Gruppenabende der „Anti-Mobbing-Zollernalb“ sowie der „Burnout-Hilfe-Zollernalb“ statt!
2. Im Zeitraum März, April und Mai 2020 finden keine persönlichen Beratungsgespräche statt!
3. Für Betroffene, die dringend Beratung benötigen, steht unser Beratungstelefon zur Verfügung - Rufnummer: 07433 2101102 .
4. Die Kontaktaufnahme per E-Mail ist ebenso möglich:  
[anti-mobbing-zollernalb@web.de](mailto:anti-mobbing-zollernalb@web.de) bzw.: [burnout-hilfe-zollernalb@web.de](mailto:burnout-hilfe-zollernalb@web.de)
5. Nützen Sie bitte auch das landesweite telefonische Beratungsangebot unserer 50 Beraterinnen und Berater der Konflikt hotline Baden-Württemberg: [www.konflikthotline-bw.de](http://www.konflikthotline-bw.de)

Beratung bei Konflikten  
am Arbeitsplatz:



Tel. 0711 892 44 300

Jede Beratung ist anonym und vertraulich. Sie erreichen uns zu diesen Zeiten:

Montag: 10-19 Uhr  
Dienstag: 12-19 Uhr  
Mittwoch: 19-21 Uhr  
Donnerstag: 12-19 Uhr  
Freitag: 10-14 Uhr

Heinz Weisser